

Durchführungsbestimmungen für Jugend-Meisterschaftsspiele mit verminderter Spielerzahl (9 gegen 9) im Kreis Würzburg

(Stand: 01.03.2022)

I. Grundsätzliches

Für die Saison 2021/2022 (Frühjahrsrunde) besteht die Möglichkeit für die Jahrgänge U13 bis U19 Junioren auf Kreisrunde die Möglichkeit ein Meisterschaftsspiel mit verminderter Spielerzahl (9 gegen 9) auszutragen. Diese Regelung ist auf die unterste Spielklasse (Gruppe) begrenzt. Die Regelung gilt nicht für Pokalspiele. Durch diese Möglichkeit sollen kurzfristige Spielabsagen aufgrund von Spielermangel vermindert werden.

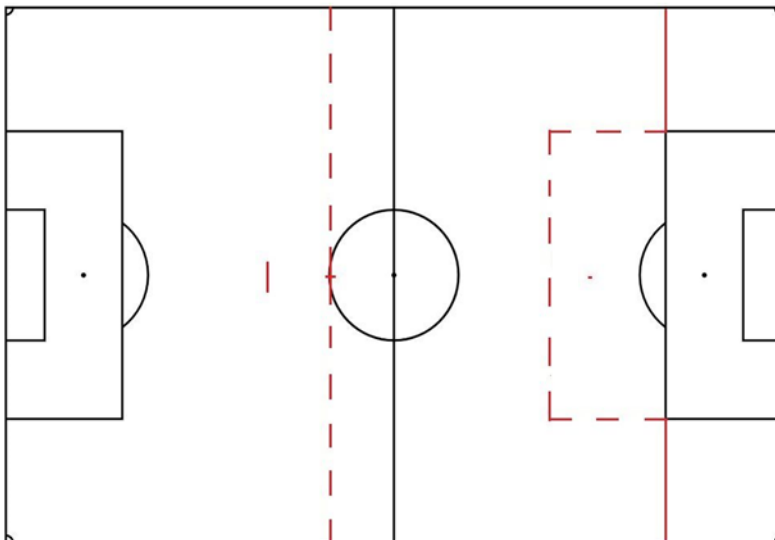
II. Gesamtorganisation

Möchte ein Verein von der Veränderung der standardmäßigen Mannschaftsstärke von 11 Spielern auf 9 Spieler Gebrauch machen, so hat er den Kreisjugendleiter schriftlich über das Zimbra-Postfach davon in Kenntnis zu setzen. Der Kreisjugendleiter fügt hinter dem Mannschaftsnamen die Kennung „(9/9)“, so dass der gegnerische Verein und Schiedsrichter jederzeit Kenntnis davon haben. Die Spiele finden dann anstatt mit 11 gegen 11 mit 9 gegen 9 Spielern statt. Eine spätere Änderung der Mannschaftsstärke am Spieltag ist nur mit Zustimmung des Gegners möglich, der Schiedsrichter ist von der Änderung rechtzeitig vor Spielbeginn in Kenntnis zu setzen. Es wird dann 11 gegen 11 gespielt.

1. Spielfeldaufbau/-größe

Das Spielfeld kann nach Entscheidung des Platzvereins um eine Strafraumlänge reduziert werden, die Breite bleibt unverändert. Die Torgröße bleibt unverändert. Es wird auch bei 9 gegen 9 auf die normalen Großfeldtore gespielt

Es sind 4 Eckfahnen erforderlich, ggf. Ersatzmarkierung durch Hütchen etc.



Kann eine Verkleinerung nicht erfolgen, darf das Spiel deshalb nicht ausfallen

2. Spielzeit

Die Spielzeit für ein Spiel im Modus 9 gegen 9 bleibt je nach Jahrgang unverändert.

3. Auswechslungen

Die Anzahl der erlaubten Auswechslungen beträgt für die Mannschaft, welche die Reduzierung der Spielerzahl hat auf maximal 5. Die Anzahl der maximal erlaubten Auswechslungen für die andere Mannschaft beträgt 7, damit der Verein keinen Nachteil hat (normale Spielerzahl 11 plus 5 = 16; reduzierte Spielerzahl 9 plus 5 = 14).

Rückwechsell ist für beide Mannschaften in unbegrenzter Häufigkeit erlaubt.

4. Spielabbruch

Die Vorgabe für einen Spielabbruch durch den Schiedsrichter aufgrund verminderter Spielerzahl (SpO §66 (2)) bleibt unverändert. Wenn eine Mannschaft weniger als 7 Spieler auf dem Platz hat, so hat der Schiedsrichter das Spiel abubrechen.

5. Spielbestimmungen

Im Übrigen gelten die Vorgaben der Satzung, der Ordnungen, der Richtlinien und der Durchführungsbestimmungen des Bayerischen Fußball-Verbandes wie bei „11 gegen 11“.

6. Aufstieg

Ein Aufstieg in die nächsthöhere Spielklasse ist nicht möglich.

III. Inkrafttreten

Die Durchführungsbestimmungen treten mit Veröffentlichung zur Frühjahrsrunde Spielzeit 2021/2022 in Kraft.

Würzburg, 01.03.2022

i.A. Kreisjugendausschuss



Claus Höpfner

-Kreisjugendleiter-